



Stadtwerke Schmallenberg
Betriebszweige Wasserversorgung,
Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr

Vorlage Nr. VIII/1150

Datum: 14.11.2013

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Werksausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Stadtwerke Schmallenberg	Betriebszweige: Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr	Sachbearb.: Frau Gilsbach
--------------------------	--	------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					

TOP: Jahresabschluss für den Eigenbetrieb "Stadtwerke Schmallenberg" - Betriebszweige Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr - für das Wirtschaftsjahr 2012

- a) Feststellung des Jahresabschlusses
- b) Verwendung des Jahresergebnisses
- c) Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 EigVO bzw. des Werksausschusses gem. § 4 EigVO

1. Beschlussvorschlag:

1. Der Werksausschuss erteilt der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2012 gem. § 5 EigVO Entlastung.
2. Der Werksausschuss schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Der Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012 wird mit den Endziffern der Gesamtbilanz von **36.544.154,62 €** und dem Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss von **192.497,53 €** festgestellt.

- Betriebszweig Wasserversorgung:
Der Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 34.107,10 € ist auf das Wirtschaftsjahr 2013 vorzutragen.
- Betriebszweig Stadtentwässerung:
Der Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 158.443,74 € ist auf das Wirtschaftsjahr 2013 vorzutragen.
- Betriebszweig Bürgerbusverkehr:
Der Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von -53,31 € ist auf das Wirtschaftsjahr 2013 vorzutragen.

3. Die Stadtvertretung erteilt dem Werksausschuss für das Wirtschaftsjahr 2012 gem. § 4 EigVO Entlastung.

2. Sachverhalt und Begründung:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke Schmallenberg schließt für das Wirtschaftsjahr 2012 mit einer Bilanzsumme in Höhe

von **36.544.154,62 €**

und einem Jahresüberschuss nach der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe

von **192.497,53 €** ab.

Für den Eigenbetrieb Stadtwerke Schmallenberg wird eine einheitliche, aus den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr entwickelte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erarbeitet. Sicherergestellt ist, dass für alle Betriebszweige ein separater Rechnungskreis besteht.

A) Betriebszweig Wasserversorgung

Der Jahresabschluss 2012 für den Betriebszweig Wasserversorgung schließt ab mit einer Bilanzsumme in Höhe

von **7.485.271,88 €**

und einem Jahresüberschuss nach Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe

von **34.107,10 €**.

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus den Vorjahren in Höhe von 269.307,87 € weist die Bilanz zum 31.12.2012 einen Gewinnvortrag in Höhe von 303.414,97 € aus.

B) Betriebszweig Stadtentwässerung

Der Jahresabschluss 2012 des Betriebszweiges Stadtentwässerung schließt ab mit einer Bilanzsumme in Höhe

von **29.056.303,39 €**

und einem Jahresüberschuss nach Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe

von **158.443,74 €**

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus den Vorjahren in Höhe von 156.489,71 € weist die Bilanz zum 31.12.2012 einen Gewinnvortrag in Höhe von 314.933,45 € auf.

C) Betriebszweig Bürgerbusverkehr

Der Jahresabschluss 2012 für den Betriebszweig Bürgerbusverkehr schließt ab mit einer Bilanzsumme in Höhe

von **36.982,87 €**

und einem Jahresfehlbetrag nach Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe

von 53,31 €.

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus den Vorjahren in Höhe von 1.598,21 € weist die Bilanz zum 31.12.2012 einen Gewinnvortrag in Höhe von 1.544,90 € aus.

Da das Stammkapital in Höhe von 30.000 € nicht eingefordert ist und noch aussteht, ergibt sich ein Eigenkapital in Höhe von 1.544,90 €.

Weitere Informationen und Zahlen zur Gesamtbilanz gehen aus den dieser Vorlage beigefügten Unterlagen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht) hervor. Die Gesamtbilanz sowie die Teilbilanzen wurden nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erarbeitet.

Es erfolgte eine Konsolidierung der einzelnen Betriebszweige, so dass die Bilanzsumme der Gesamtbilanz um 34.403,52 € von der Summe der Einzelbilanzen abweicht. Hierbei handelt es sich um die Neutralisierung von Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den einzelnen Betriebszweigen, die bei der Aufstellung der Gesamtbilanz herausgerechnet werden müssen.

Die Jahresabschlüsse - Betriebszweig Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr - werden entsprechend § 21 ff. der Eigenbetriebsverordnung NW durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Köln, geprüft. Die Prüfung ist abgeschlossen, das Testat liegt vor.